

Kleidung für alle Fälle

5/6-3 – A3

Sich zu kleiden gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen.

a) Ergänze in der folgenden Tabelle geeignete Kleidungsstücke.

Sommer	
Winter	
Regen	
Nacht	
Strand	
Sport	
Beruf	
Gefahr	
Fest	
Tradition	
Verkleidung	
Szene, Clique	

b) Erkläre die folgenden Behauptungen mithilfe von Beispielen.

1. Kleidungsstücke haben bestimmte Funktionen.
2. Mit Kleidung kann man in eine Rolle schlüpfen.
3. Kleidung kann etwas ausdrücken.
4. An der Kleidung kann man den Beruf erkennen.
5. An der Kleidung kann man die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Personengruppe erkennen.
6. In unserer Klasse gibt es unausgesprochene Kleidervorschriften.
7. Bei manchem Anlass gibt es Kleidervorschriften.

Kleidung für alle Fälle

5/6-3 – H3

Die Aufgabe dient der Entwicklung bzw. Überprüfung folgender Kompetenzen:

- Kleidung als Möglichkeit individueller Ausdrucksmöglichkeit beschreiben
- Kleidung verschiedenen Situationen und Personengruppe zuordnen

	I	II	III
V	x	x	x
G			
N			
B			
K			

Hinweise zum Erwartungshorizont:

a)

Sommer	T-Shirt, Kleid, Top, ...
Winter	Mantel, Pullover, Skianzug, ...
Regen	Regenjacke
Nacht	Nachthemd, Schlafanzug
Strand	Badehose, Bikini
Sport	Sportdress, Jogginghose, ...
Beruf	Arbeitshandschuhe, Kittel, ...
Gefahr	Warnweste, ...
Fest	Krawatte, Smoking, ...
Tradition	Dirndl, Kopftuch, ...
Verkleidung	Faschingskostüm
Szene, Clique	Skaterhosen

b) (beispielhafte Antworten)

1. Ein Wintermantel hält warm.
2. Mit einem Faschingskostüm kann man in eine andere Rolle schlüpfen.
3. Mit Szenekleidung kann ich etwas ausdrücken, beispielsweise die politische Gesinnung.
4. Einen Arzt kann man an der weißen Kleidung erkennen.
5. Eine Fußballmannschaft erkennt man an den Dressen.
6. Wer keine Markenkleidung trägt, ist out.
7. Im Theater sollte man festliche Kleidung tragen.